

# **Zuchtprogramm für die Rasse Pustertaler**

*Dieses Zuchtprogramm regelt im Rahmen der Verbandstätigkeit die tierzuchtrechtlichen Grundlagen für die Zuchtarbeit des Rinderzuchtverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.G. (RZMV) und ergänzt die „Grundbestimmungen zur Durchführung der Zuchtprogramme für Fleischrindrassen“.*

## **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Eigenschaften und Definition der Rasse sowie Ziele des Zuchtprogramms**
  - 1.1 Rassedefinition und Eigenschaften
  - 1.2 Ziele des Zuchtprogramms
- 2. Geographisches Gebiet und Umfang der Zuchtpopulation**
- 3. Zuchtmethode**
- 4. Rassespezifische Besonderheiten bezüglich Zuchtbuchführung, Leistungsprüfungen, Zuchtwertschätzung, Selektion**
- 5. Genetische Besonderheiten und Erbfehler**
  - 5.1 Genetische Besonderheiten
  - 5.2 Erbfehler
- 6. Inkrafttreten**

# 1. Eigenschaften und Definition der Rasse sowie Ziele des Zuchtprogramms

## 1.1 Rassedefinition und Eigenschaften

Die Rasse **Pustertaler** gehört zu den **Nicht-Wiegerassen (gemäß Nr. 2.1.3 der Grundbestimmungen zur Durchführung der Zuchtprogramme für Fleischrindrassen)**.

### **Ursprungsland:**

Südtirol

### **Farbe:**

Weißer Grundfarbe mit roter oder schwarzer zusammenhängender (Schecken) oder feinst verteilter Pigmentierung (Sprinzen). Immer farbig sind Ohren, Augen, Maul sowie Klauenhorn und sichtbare Schleimhäute. Rücken und Bauch sind immer weiß.

### **Körperbau:**

#### Kopf:

- relativ kurz, breit und nicht zu groß
- großes Flotzmaul

#### Hals und Brust:

- voll, breit und tief

#### Rumpf:

- harmonisch proportioniert, symmetrisch, breit und lang

#### Schulter:

- geschlossen (ohne Einschnürung) und vollfleischig

#### Rippen:

- gute Tiefe und Wölbung

#### Rücken:

- ausgeprägt bemuskelt
- lang, breit und fest

#### Becken:

- korrekte Lage und Breite
- gut bemuskelt

#### Keule:

- ausgeprägt bemuskelt
- nicht zu rund, aber mit tiefreichendem Muskelansatz innen und außen

#### Beine:

- nicht zu feinknochig, korrekt gewinkelt und gestellt, straffe Fesseln

#### Gelenke:

- fest und trocken

#### Klauen:

- breit und fest

#### Euter:

- fest ansitzend, mit vier gleichmäßig entwickelte Eutervierveln, Zitzen nicht zu lang und dick

### **Unerwünschte Merkmale (Typnote max. 4):**

- Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen.

### **Produktionseigenschaften:**

- langlebig
- fruchtbar
- jährliche normale Kalbungen
- ruhiges Temperament (gutmütig)
- gute Herdenbindung
- gute Muttereigenschaften
- vitale Kälber
- hohes Grundfutteraufnahmevermögen
- gute Tageszunahmen

### **Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:**

Pustertaler sind mittelrahmig innerhalb der Rinderpopulation.

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 145	um 135
Gewicht, kg	um 900	um 680

### **1.2 Ziele des Zuchtprogramms:**

Für die Rasse Pustertaler gilt das vom Bundesverband Rind und Schwein e.V. offiziell festgelegte Zuchtziel.

Vorrangiges Ziel ist die Erhaltung der in ihrer Existenz gefährdeten Rasse. Bei der Anpaarung ist auf eine möglichst breite genetische Basis zu achten.

## **2. Geographisches Gebiet und Umfang der Zuchtpopulation**

Das geographische Gebiet des Zuchtprogramms erstreckt sich auf das Territorium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Landkreise Prignitz und Uckermark des Landes Brandenburg sowie das Amt Neuhaus des Landes Niedersachsen.

Der Herdbuchbestand umfasst alle Zuchttiere aller Mitgliedsbetriebe des RZMV.

Aktuell (Stand 30.09.2018) sind 9 Herdbuchkühe bei einem Züchter eingetragen.

## **3. Zuchtmethode**

Das Zuchtziel wird mit Mitteln der Reinzucht angestrebt. Die Immigration von Genen aus anderen Rassen ist im Rahmen der tierzuchtrechtlichen Vorgaben zulässig. Am Zuchtprogramm nehmen alle Tiere teil, die im Zuchtbuch eingetragen sind.

#### **4. Rassespezifische Besonderheiten bezüglich Zuchtbuchführung, Leistungsprüfungen, Zuchtwertschätzung, Selektion**

##### **- Zuchtbuchführung:**

Die Tiere aus der Pustertaler-Doppelnutzung werden in die Zuchtbücher Pustertaler-Fleisch eingetragen und haben einen Eintragungsanspruch sofern sie in der Hauptabteilung eines Zuchtbuches eingetragen sind. Für die Eintragung in die entsprechende Herdbuchstufe, gelten die Kriterien des Zuchtbuches Pustertaler-Fleisch.

Eine Doppeleintragung ist nicht zulässig. Ohne Besitzwechsel bleiben die Tiere im ursprünglichen Zuchtbuch eingetragen und werden im neuen Zuchtbuch nur vermerkt (z.B. Einsatz von Sperma eines Doppelnutzungsbullen in der Fleischnutzung).

##### **- Leistungsprüfungen:** Die Bewertung des Körperbaus ist bei gehörnten, enthornten und natürlich (genetisch) hornlosen Tieren gleich.

##### **- Zuchtwertschätzung:** Wegen zu geringer Populationsgröße erfolgt für die Rasse Pustertaler keine Zuchtwertschätzung.

#### **5. Genetische Besonderheiten und Erbfehler**

##### **5.1 Genetische Besonderheiten**

Als genetische Besonderheit gilt derzeit die Hornlosigkeit, die bei der Rasse Pustertaler nicht durchgängig genetisch fixiert ist, jedoch in unterschiedlicher Verbreitung vorkommt.

##### **5.2 Erbfehler**

Für die Rasse Pustertaler sind aktuell keine Erbfehler bekannt, die durch ihre Tierschutzrelevanz und/oder ökonomische Bedeutung in der Zucht gekennzeichnet sind und entsprechend im Zuchtprogramm Berücksichtigung finden.

#### **6. Inkrafttreten**

Dieses Zuchtprogramm tritt am 1.11.2018 in Kraft und wurde durch den Vorstand am **TT.MM.JJJJ** beschlossen.